



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Memento.



Briefauszüge.



Mit diesen erbetenen Veröffentlichungen aus Briefauszügen unserer Wohltäter soll kein Urteil gefällt werden, ob diese Erhöhungen Wirkungen eines frommen Gebetes auf gewöhnlichem oder außergewöhnlichem Wege eingetreten sind. Es ist aber sicher von großem Wert in unserer glaubensarmen Zeit Beispiele von Gottvertrauen und Gebetsseifer anzuführen.

R.: Öffentlichem Dank dem hl. Joseph, dem hl. Antonius, den armen Seelen und der hl. Mutter Gottes für erhaltene Gesundheit.

Reußbühl: Fr. . . Antoniusbrot für erhaltene Hilfe in gewissen Anliegen.

Wangß: Durch Abhaltung einer Novene zur hl. Theresia, zum hl. Benedikt und zum ehrw. P. Paul bin ich erhört worden, beigelegte Gabe für die Mission als Dank.

N. Erftinsbach: Durch Versprechen einer Missionsgabe als Antoniusbrot sind wir in unserem Anliegen erhört worden.

A. G. Th.: Tausend Dank der hl. Mutter Anna und dem hl. Antonius für ihre Hilfe, daß eine schwere Operation glücklich verlaufen ist. Ein Almosen liegt bei.

H. in W.: Dank der lieben Muttergottes von Lourdes, für glücklichen Ausgang dreimaliger schwerer Operation.

N.: Dank dem hl. Antonius in Wohnungsangelegenheit.

Berlingen: Dank der Fürbitte des hl. Antonius für Hilfe in schweren Anliegen. Fr. . . Antoniusbrot zum Trost der armen Seelen.

Luzern: Durch die Fürbitte der sel. Maria von Agreda und der sel. Maria Martha Chamlon, sowie unseres Landesheiligen des sel. Nikolaus von der Flie wurde mir in verschiedenen Anliegen Erhöhung zu Teil.

Innigen Dank der lieben Mutter Gottes u. dem hl. Antonius für erhörte Bitte in einem besonderen Anliegen. Zum Danke war ein Heidenkind versprochen, welches auf den Namen Antonius Maria getauft werden soll, sowie Veröffentlichung.

Flielen: Der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph und hl. Antonius herzlichsten Dank für Erhöhung in schwerem Anliegen. Fr. . . waren versprochen. A. A. F.

F. G.: Dem hl. Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes und dem hl. Antonius herzlichsten Dank für glückliche Operation.

Aus Baden: Nach jahrelangem Beten zur hl. Familie bin ich in ganz auffallender Weise erhört worden.

Euerfeld: Innigen Dank für Heilung in einem Augenleiden, bei Gebrauch von Lourdeswasser.



Memento.



Weidorf: Jakob Hopp. **Mainz:** Anna Mossier u. Kath. Gesch. **Tiengen:** Emilie Maier. **Eussenheim:** Gertrud Klug. **Ritteshansen:** Josef Klug, Pfarrer. **Friedberg:** Christiana Schury. **Frankfurt:** Maria Lowag. **Strasbourg:** Mutter Generaloberin Maria Armand Weber. **Straubing:** Maria Lautenbacher. **Ellwangen:** Monika Mayer. **Montabaur:** Josef Endris. **Jungbuch:** Anna Bandisch. **Rasdorf:** Maria Josepha Weber. **Zimmern:** Agnes Rem-

senberger. **Würzburg:** Elisabeth Hüplein. **Hanau:** Johann Glawik. **Steltau:** Martha May. **Waldrunn:** Johann Uehlein. **Würzburg:** Rudolf Englert. **Randersacker:** Hochw. Dr. Jakob Kilgenstein, Pfarrer. **Königshofen i. Grabfeld:** Anna Wohlgemuth. **Worbtingen:** Josepha Wieland. **Eberfingen:** Adolf Mahler. **Rempten Allgäu:** Theobald Bischofberger. **Freising:** Anna Karl Beringer. **Wangen:** Bibiana Deutler. **Neuensee:** Maria Valer.



Gebetsempfehlungen.



Um Fortschritt im Studium. — Für ein krankes Kind. — Um glückliche Operation. — Für einen kranken Studenten. — Die Bekehrung eines Sohnes. — Um glücklichen Ausgang einer Familienangelegenheit. — In Berufswahl. — Ein Stellungloser um Arbeit. — Zurückerlangung ausgeliehenes Geldes.

Feithieren: Bitte um das Gebet nach der Meinung einer Wohltäterin.

Homburg: Eine Wohltäterin bittet die Missionsangehörigen um das Gebet für Ihren Mann. — Ein dem Trunke ergebener Mann. — Ein kinderloses Ehepaar. — Um Frieden in der Familie. **Wattenscheid:** Zwei besondere Anliegen.